

Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die GrünenBeratungsfolge:

22.07.2009 BVV

BVVSoSi/07/VI

Betreff: Entlastung von stupiden Tätigkeiten - Plan zur RFID-Einführung vorlegen**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, einen Zeit-, Informations- und Kostenplan zur RFID-Einführung vorzulegen. Dieser soll enthalten:

- eine Übersicht, welche Kosten für die einzelnen Schritte (logistische Vorbereitung, Konvertierung der Medien, Aufstellen und Kosten der Automaten, Schulung der MitarbeiterInnen, Informationsmaterial und Überarbeitung der Nutzungsverordnungen usw.)
- eine Darstellung, welche Kosten der Bezirk zu tragen hat und in den Haushalt eingestellt werden sollten, und ob dies nicht schon geschehen ist
- die technischen Daten des in Anwendung kommenden RFID-Systems (aktiver oder passiver Tag, Reichweite, Datenspeicherung und Hintergrundsystem usw.)
- Darstellung der datenschutzrechtlichen Fragen und deren Handhabung inkl. Information zu Einwilligung und Widerspruchsrecht der NutzerInnen
- den Zeitplan der Arbeitsgruppe zur Einführung im Kontext der berlinweiten Einführung
- inwieweit für die Kurt-Tucholsky-Bibliothek und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gesonderte Bedingungen und ein gesonderter Zeitplan gelten können bzw. müssen
- inwieweit es möglich sowie zeitlich und finanziell sinnvoll ist, Pankow als Modellbezirk zur RFID-Einführung zu machen

Der Bericht soll den Bezirksverordneten mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf übermittelt werden.

Berlin, den 21.07.2009

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gez. BV Stefanie Remlinger, BV Peter Brenn

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ EINSTIMMIG
_____ MEHRHEITLICH
_____ JA
_____ NEIN
_____ ENTHALTUNGEN

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ zusätzlich in den Ausschuss für
_____ und in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Die RFID-Einführung in den öffentlichen Bibliotheken Berlins ist beschlossen und muss nun umgesetzt werden. Die Kosten der Einführung sowie die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen und -erfordernisse sollten sowohl für die NutzerInnen als auch für die BVV transparent sein. Im Doppelhaushalt 2010/2011 muss der Bedarf berücksichtigt sein.